



dandelion.com

© 2008 All rights reserved. Information Management Consultants  
This document is for personal purposes only or by  
libraries associated to dandelion.com network.

# DAS ENTSTEHEN EINER CHRISTENHEIT

(250–430)

Herausgegeben von  
Charles (†) und Luce Piétri

Deutsche Ausgabe bearbeitet von:

Thomas Böhm

Peter Bruns

Michael Durst

Wilhelm Geerlings

Wilhelm M. Gessel

Gunther Gottlieb

Thomas Graumann

Christoph Marksches

Judith Pauli OSB

Eckhard Reichert

Georg Röwekamp

Clemens Scholten

Bruno Steimer

Jörg Ulrich

Wolfgang Wischmeyer

**HERDER**

FREIBURG · BASEL · WIEN

# INHALT

Vorwort zur deutschen Ausgabe. . . . .	V
--	---

## ERSTER TEIL

### DIE VERBREITUNG DES CHRISTENTUMS IM 3. JAHRHUNDERT

#### *Erstes Kapitel*

Die Krise des Römischen Reiches und die Frage der Religion . . . . .	3
VON LUCE PIETRI, JACQUES FLAMANT UND GUNTHER GOTTLIEB	

I. Die allgemeine Lage im 3. Jahrhundert n. Chr. . . . .	3
1. Rahmenbedingungen . . . . .	3
2. Äußere Gefahren und die Armee als politischer Faktor . . . . .	4
3. Wirtschaftliche Schwierigkeiten . . . . .	5
4. Krise und gesellschaftlicher Wandel . . . . .	7
II. Die Frage der Religion . . . . .	9
1. Krise der Religiosität oder Kontinuität unter neuen Bedingungen? . . . . .	9
2. Kulte aus dem Osten . . . . .	11
3. Mithras . . . . .	17
4. Gnosis und Manichäismus . . . . .	19

#### *Zweites Kapitel*

Die kirchliche Organisation im 3. Jahrhundert . . . . .	23
VON VICTOR SAXER	

I. Das Nachleben archaischer Traditionen . . . . .	24
1. Tertullian und die Marcioniten . . . . .	24
2. Zum Verhältnis von Charisma und Institution in den Märtyrerberichten . . . . .	25
3. Der Anteil der Frauen an der Sakramentenspendung . . . . .	27
4. Die Ordination des Bischofs von Alexandrien . . . . .	28

II. Die Ständeordnung der Gemeinden: Kleriker und Laien . . . . .	29
1. Tertullian . . . . .	30
2. Cyprian . . . . .	32
3. Das Zeugnis der Kirchenordnungen . . . . .	33
III. Die hierarchische Struktur der Dienstämter . . . . .	35
1. Tertullian . . . . .	35
2. Cyprian . . . . .	36
3. Das Zeugnis der Kirchenordnungen . . . . .	40
IV. Die Praxis der kirchlichen Einheit . . . . .	43
1. Organisationsformen der Ortskirchen . . . . .	43
2. Entstehung und Entwicklung des Synodalwesens . . . . .	44
3. Die Kirchen und der römische Primat . . . . .	48
 <i>Drittes Kapitel</i>	
Eine neue Geographie . . . . .	55
A. Der Orient . . . . .	55
VON CHARLES PIETRI UND CHRISTOPH MARKSCHIES	
I. Palästina und die benachbarten Länder . . . . .	56
1. Palästina . . . . .	56
2. Philistää und Phönizien . . . . .	60
3. Die römische Provinz Arabia . . . . .	63
II. Antiochia und die syrischen Länder . . . . .	64
1. Die Kirche von Antiochia . . . . .	64
2. In der Provinz Syrien . . . . .	71
3. Die östlichen Randgebiete . . . . .	74
III. Kleinasien und Pontus . . . . .	82
1. Die Küstenprovinzen im Nordwesten: von Asien nach Bithynien . . . . .	84
2. Die kleinasiatischen Gegenden des Hermos und des Mäander: Lydien und Karien . . . . .	88
3. Die Provinzen der Südküste: Lykien, Pamphylien, Isaurien . . . . .	89
4. Zentralanatolien . . . . .	92
5. Ostanatolien . . . . .	97
IV. Ägypten und die libyschen Grenzgebiete . . . . .	107
1. Ein Zentrum des christlichen Hellenismus . . . . .	107
2. Die christliche Metropole Alexandria . . . . .	111
3. Die ägyptische Chora und die libyschen Provinzen . . . . .	114

B. Der Westen und die Balkan-Donau-Randgebiete . . . . .	120
VON YVETTE DUVAL UND LUCE PIETRI	
I. Die Kirche Nordafrikas . . . . .	120
1. Quellen . . . . .	120
2. Die neue Geographie um die Mitte des 3. Jahrhunderts . . . . .	122
3. Die Probleme zu Beginn des 4. Jahrhunderts . . . . .	125
II. Rom und Italien . . . . .	129
1. Urbanes Christentum . . . . .	129
2. Das christliche Italien . . . . .	130
III. Gallien . . . . .	136
1. Die Quellen . . . . .	136
2. Die Ausdehnung des Christentums . . . . .	138
3. Die christliche Geographie . . . . .	140
IV. Britannien . . . . .	141
V. Spanien . . . . .	142
VI. Vom Orient zum Westen . . . . .	145
1. Die griechische Halbinsel . . . . .	145
2. Dalmatien . . . . .	148
3. Die Donauprovinzen und das Illyricum . . . . .	149

#### *Viertes Kapitel*

Christenverfolgungen zwischen Decius und Diokletian – das Toleranzedikt des Galerius . . . . .	156
VON LUCE PIETRI UND GUNTHER GOTTLIEB	
I. Die Verfolgung unter Kaiser Decius (249–250) . . . . .	156
1. Die Lage in der ersten Hälfte des 2. Jahrhunderts . . . . .	156
2. Das Edikt des Decius . . . . .	157
3. Die Umsetzung des Edikts im Westen . . . . .	159
4. Die Umsetzung des Edikts im Osten . . . . .	161
II. Nachlassen und Nachwirkungen der Verfolgung: Das Problem der <i>lapsi</i> . . . . .	162
1. Das Nachlassen der Verfolgung . . . . .	162
2. Das Problem der Apostaten ( <i>lapsi</i> ) . . . . .	162
3. Das Schisma des Novatus und des Felicissimus in Afrika . . . . .	162
4. Das Novatianische Schisma in Rom und die Entwicklung auf dem römi- schen Bischofsstuhl . . . . .	165
5. Neue Auswirkungen der Schismen – die Frage der Wiedertaufe . . . . .	166

*Zweites Kapitel*

Das Scheitern der kaiserlichen Reichseinheit in Afrika . . . . .	242
VON CHARLES PIETRI	
I. Der Widerstand der Donatisten (bis 361) . . . . .	242
II. Konstantin und die Donatisten . . . . .	247
1. Die Synode von Rom . . . . .	248
2. Das Konzil von Arles . . . . .	250
3. Das direkte Eingreifen des Kaisers: von der Verfolgung zur Toleranz . . . . .	252
III. Die Entwicklung der donatistischen Bewegung unter den Nachfolgern Konstantins . . . . .	256
1. Donatisten und Circumcellionen . . . . .	256
2. Eine neue Verfolgungswelle . . . . .	258
3. Die Toleranzpolitik des Julian Apostata . . . . .	261
IV. Theologie und Soziologie der donatistischen Bewegung . . . . .	263

*Drittes Kapitel*

Theologische Diskussionen zur Zeit Konstantins: Arius, der „arianische Streit“ und das Konzil von Nizäa, die nachnizänischen Auseinandersetzungen bis 337 . . . . .	271
VON CHARLES PIETRI UND CHRISTOPH MARKSCHIES	
I. Vorbemerkung . . . . .	271
II. Die Vorgeschichte . . . . .	275
1. Christologische Konzeptionen im frühen dritten Jahrhundert: „Monarchia- nismus“ versus „Logostheologie“ . . . . .	275
2. Der „Streit der beiden Dionyse“ . . . . .	279
3. Paulus von Samosata und Lukian von Antiochia . . . . .	281
III. Arius und die Radikalisierung des Subordinatianismus . . . . .	285
1. Der Kontext: das melitianische Schisma der ägyptischen Kirche . . . . .	286
2. Arius und seine Theologie . . . . .	289
3. Der Streit um Arius: sein Ausbruch und seine Ausweitung auf den ganzen Orient . . . . .	294
IV. Das Eingreifen Konstantins in den Streit und das „Vorspiel“ auf der Synode von Antiochien (324/325) . . . . .	300

V. Das Konzil von Nizäa . . . . .	302
1. Die Einberufung des Konzils, seine Zusammensetzung und Eröffnung . . .	304
2. Die Debatten auf dem Konzil . . . . .	307
3. Die Entscheidungen gegen Arius und das Nizänische Glaubensbekenntnis . . .	309
4. Beschlüsse zur kirchlichen Disziplin: Kanones, Melitianerfrage und Ostertermin . . . . .	313
VI. Die nachnizänische Zeit . . . . .	317
1. Die plötzliche Änderung der Kirchenpolitik Konstantins . . . . .	318
2. Die Absetzung des Eustathius von Antiochien (326–328) und der Triumph der „Eusebianer“ . . . . .	321
3. Das Problem der sogenannten „Nachsynode von Nizäa“ (327) . . . . .	325
4. Die Anti-„Eusebianer“ Marcell und Athanasius . . . . .	327
5. Die Synode von Tyrus 335 und die erste Verbannung des Athanasius . . . .	335
6. Schlußbemerkung . . . . .	339

### *Viertes Kapitel*

Von der <i>partitio</i> des christlichen Kaiserreichs bis zur Einheit unter Konstantius: Arianerstreit und erster „Cäsaropapismus“ . . . . .	345
VON CHARLES PIETRI	
I. Ein gemeinsam übernommenes Erbe: Die Macht im Dienst der Ausbreitung des Christentums . . . . .	346
II. Das Kaiserreich – gespalten durch Politik und Theologie . . . . .	348
1. Das Eingreifen des Westens . . . . .	349
2. Das Scheitern der Verständigung: das Konzil von Sardica . . . . .	357
3. Versuche der Befriedung . . . . .	364
III. Die Wiedervereinigung des Kaiserreichs und erster Cäsaropapismus . . . .	369
1. Die neuen Gegebenheiten der Debatte . . . . .	369
2. Konstantius' Religionspolitik und der Westen . . . . .	376
3. Das Wiederaufleben der theologischen Aktivität . . . . .	382
4. Der Triumph des kaiserlichen Credo . . . . .	386

*Fünftes Kapitel*

Julian Apostata (361–363) und der Versuch einer altgläubigen Restauration . . . . .	396
VON JACQUES FLAMANT, CHARLES PIETRI UND GUNTHER GOTTLIEB	
I. Einführung . . . . .	396
II. Julian bis zur Erhebung zum Augustus (331–360) . . . . .	397
1. Familie, Kindheit, frühe Jugendzeit . . . . .	397
2. Mystische Erfahrungen und Studien . . . . .	397
3. Julian als Cäsar . . . . .	399
III. Die Religion Julians . . . . .	400
IV. Julian als Kaiser . . . . .	404
1. Die Anfänge von Julians Regierung – Verwaltung und Religionspolitik . . . . .	404
2. Aufenthalt in Antiochien: Auftakt zu christenfeindlichen Maßnahmen . . . . .	408
V. Perserfeldzug und Tod – abschließende Würdigung . . . . .	411

## DRITTER TEIL

## DIE KIRCHLICHE ENTWICKLUNG UNTER THEODOSIUS

*Erstes Kapitel*

Vom homöischen Arianismus zur neunizänischen Orthodoxie (361–385). . . . .	417
VON CHARLES PIETRI	
I. Die orthodoxe Reaktion und die Wiederaufnahme der Kontroverse (361–363) . . . . .	417
1. Julian und die Herrschaft der „Toleranz“ . . . . .	417
2. Die Schlichtungsversuche Jovians . . . . .	423
II. Die Entwicklung der theologischen Debatten im neu geteilten Reich (364–378) . . . . .	425
1. Die neue politische und theologische Landschaft . . . . .	425
2. Die Phase sich verstärkender Annäherung orientalischer Bischöfe an den Westen (Valentinian und Liberius) und die Aktivitäten des Meletius und Basilius im Osten . . . . .	428
3. Der Mißerfolg der abermaligen Ausgleichsversuche bei Papst Damasus . . . . .	432
4. Die Probleme mit Apolinarius und die Unschlüssigkeiten des Damasus . . . . .	438
5. Der Tomus Damasi . . . . .	441
6. Der Beitrag der Kappadokier zur theologischen Diskussion . . . . .	444

III. Die orthodoxe Restauration . . . . .	447
1. Die ersten Zeichen: Das Konzil von Antiochien (379) und das Edikt des Theodosius (380) . . . . .	448
2. Das Konzil von Konstantinopel (381) . . . . .	450
3. Die Konzilien von Sirmium (378) und Aquileia (381) . . . . .	454
4. Die Konzilien von Konstantinopel und Rom im Jahre 382 . . . . .	456
5. Die Auflösung der letzten homöischen Widerstände . . . . .	458
 <i>Zweites Kapitel</i>	
Die Erfolge: Unterdrückung des Heidentums und Sieg des Staatskirchentums . .	462
VON CHARLES PIETRI	
I. Die kaiserliche Gesetzgebung: Das Christentum als Staatsreligion . . . . .	462
1. Die Unterdrückung des Heidentums . . . . .	462
2. Das Christentum als Staatsreligion . . . . .	468
II. Häresie und staatliche Macht: die Affäre um Priszillian von Avila . . . . .	478
1. Die umstrittene Verkündigung eines spanischen Asketen . . . . .	479
2. Die Politisierung der Affäre und die Hinrichtung Priszillians wegen Magie . . . . .	486
3. Der Kampf gegen den Priszillianismus . . . . .	496
 <i>Drittes Kapitel</i>	
Die Schwierigkeiten des neuen Systems im Westen:	
Der Donatistenstreit (363–420) . . . . .	507
VON CHARLES PIETRI	
I. Die Schicksalsschläge der donatistischen Kirche . . . . .	507
1. Ein einflußreicher Führer: Parmenianus . . . . .	507
2. Ein großer Theologe: Tyconius . . . . .	509
3. Der donatistische Niedergang . . . . .	510
II. Das Erwachen des afrikanischen Katholizismus . . . . .	512
1. Die isolierte Antwort des Optatus von Mileve . . . . .	512
2. Der katholische Aufstieg und der Aufruf zur Einheit: Augustinus . . . . .	513
3. Die Unterdrückung einer Häresie durch die politische Macht . . . . .	514
III. Die wiedererlangte Einheit . . . . .	516
1. Die Konferenz von Karthago im Jahre 411 . . . . .	517
2. Die Nutzung des katholischen Siegs . . . . .	521



*Viertes Kapitel*

Die Schwierigkeiten des neuen Systems (395–431). Die führende Häresie des Westens: Pelagius . . . . .	525
VON CHARLES PIETRI	
I. Pelagius und seine Lehre . . . . .	526
1. Die Anfänge der Predigt im römischen Umfeld . . . . .	526
2. Der Pelagianismus . . . . .	528
3. Die Ausbreitung der Lehre . . . . .	532
II. Die Eskalation der Kontroverse: der Streit um Pelagius und Celestius . . . . .	533
1. Erste Polemiken . . . . .	534
2. Pelagius als Angeklagter und seine Rechtfertigung in Diospolis . . . . .	535
3. Der Appell an Rom und die dadurch ausgelöste Wende . . . . .	537
III. Das Wiederaufleben der Kontroverse über den freien Willen und die Gnade . . . . .	542
1. Julian von Eclanum, der neue führende Kopf der Pelagianer . . . . .	542
2. Die Auseinandersetzung mit Augustinus . . . . .	544
3. Das Weiterwirken der pelagianischen Bewegung . . . . .	545
4. Der Streit um Augustins Lehre von der Gnade . . . . .	546

*Fünftes Kapitel*

Der Preis der Einheit: Johannes Chrysostomus und das „theodosianische“ System. . . . .	552
VON LUCE PIETRI UND LAURENCE BROTTIER	
I. Ein äußerst erfolgreicher Prediger: der Priester Johannes von Antiochia . . . . .	553
1. Die ersten Erfahrungen. Die Welt der Wüste . . . . .	553
2. Der Prediger . . . . .	554
II. Der Reformator an der Macht: der Bischof der Hauptstadt . . . . .	556
1. Die Wahl des Hofkandidaten . . . . .	556
2. Die Reformen in der Kirche von Konstantinopel . . . . .	557
3. Die Rückwirkungen politischer Intrigen . . . . .	560
III. Der Patriarchat von Konstantinopel und sein Einfluß im Osten . . . . .	561
1. Der Streit um Ephesus . . . . .	561
2. Der Streit um die ägyptischen Mönche . . . . .	562
3. Der Wandel der Lage . . . . .	562

IV. Verbannung und Exil . . . . .	563
1. Die Eichensynode und das erste Exil . . . . .	563
2. Rückkehr und Intervention Roms . . . . .	564
3. Zweites Exil und Tod . . . . .	566
4. Rehabilitierung . . . . .	567

### *Sechstes Kapitel*

Die theologische Diskussion zur Zeit Theodosius' II.: Nestorius . . . . .	570
VON CHRISTIANE FRAISSE-COUE	

I. Die Anfänge des Episkopats von Nestorius . . . . .	574
1. Nestorius und die moderne Kritik . . . . .	575
2. Die Kirche von Konstantinopel im Jahre 428 . . . . .	576
3. Der Kampf gegen Häresien . . . . .	577
4. Die Diskussion über den Titel Theotokos . . . . .	578
5. Die Reformen des Nestorius . . . . .	579
II. Die Kontroverse zwischen Cyrill von Alexandrien und Nestorius . . . . .	580
1. Die ersten Auseinandersetzungen . . . . .	580
2. Die römischen Unruhen . . . . .	583
3. Der „ökumenische Skandal“ des Nestorius . . . . .	584
4. Die Auseinandersetzung: Februar bis Juni 430 . . . . .	584
5. Der dritte Brief Cyrills an Nestorius . . . . .	588
III. Das Konzil von Ephesus . . . . .	590
1. Die Einberufung des Konzils . . . . .	590
2. Die Zurückweisung des cyrillischen Ultimatums . . . . .	591
3. Die Offensive des Nestorius gegen Cyrill . . . . .	592
4. Die Kampagne gegen die Anathematismen . . . . .	593
5. Die Schritte Cyrills . . . . .	594
6. Das Konzil und die Kirchen des Westens . . . . .	595
7. Die Vorverhandlungen des Konzils . . . . .	597
8. Die einseitige Einberufung des Konzils durch die Anhänger Cyrills: der 21. Juni . . . . .	598
9. Die Eröffnung des cyrillischen Konzils und die Absetzung des Nestorius: 22. Juni . . . . .	600
10. Die Eröffnung eines antiochenischen Gegenkonzils und die Absetzung des Cyrill von Alexandrien . . . . .	606
11. Das Reskript von Theodosius II. . . . .	609
12. Die Zuspitzung des Konflikts in Ephesus . . . . .	610
13. Die Interventionen der beiden Parteien in Konstantinopel . . . . .	612
14. Der Versuch der Vermittlung in Ephesus . . . . .	613
15. Die Entlassung des Nestorius nach Antiochien und die Verhandlungen von Chalkedon . . . . .	614
16. Die Auflösung des Konzils . . . . .	616

IV. Die Unionsverhandlungen . . . . .	617
1. Der erste Versuch der Vermittlung . . . . .	618
2. Die Gesandtschaft des Tribuns Aristolaus nach Alexandrien . . . . .	619
3. Die Aufnahme des Briefes von Cyrill bei den Orientalen . . . . .	620
4. Die Gesandtschaft des Paulus von Emesa nach Alexandrien . . . . .	621
5. Der Unionsbeschluß . . . . .	623

## VIERTER TEIL EINE NEUE CHRISTENHEIT?

Einleitung . . . . .	629
VON LUCE PIETRI	

### *Erstes Kapitel*

Das Hineinwachsen des Klerus in die antike Gesellschaft . . . . .	633
VON LUCE PIETRI	

I. „Ecclesiasticus ordo“: die kirchlichen Ämter im Überblick . . . . .	634
1. Die Rangordnung . . . . .	635
2. Die Zulassung zum ordo: Bedingungen und Verfahren . . . . .	639
3. Aufgaben und Pflichten des geistlichen Standes . . . . .	641
4. Vergünstigungen und Standesprivilegien . . . . .	643
5. Die kirchliche Ämterlaufbahn . . . . .	647
II. Das Wirken der Kleriker in der antiken Gesellschaft . . . . .	648
1. Die Dienste der niederen Kleriker . . . . .	648
2. Aufstiegsmöglichkeiten in den höheren Klerus . . . . .	650
3. Das Entstehen einer geistlichen Führungsschicht . . . . .	656

### *Zweites Kapitel*

Die neue Form der Missionierung: die Eroberung von Raum und Zeit . . . . .	667
VON MICHEL-YVES PERRIN	

I. Zu den Anfängen einer Umwälzung des Bauwesens . . . . .	668
II. Grundlegende Eigenschaften altchristlicher Bauten . . . . .	670
1. Schwierigkeiten einer Beschreibung . . . . .	670
2. Die kultischen Bauten: klassische Pläne und lokale Gewohnheiten . . . . .	671
3. Die Anlage der kultischen Gebäude . . . . .	673

III. Der Ort christlicher Bauten im räumlichen Umfeld . . . . .	675
1. Die Suche nach der Monumentalität . . . . .	675
2. Die Kirchen in der bewohnten Stadt . . . . .	677
3. Heilige Stätten der Toten – die Friedhöfe . . . . .	679
IV. Neue Geographie und die Eroberung des Raumes . . . . .	683
1. Der Aufschwung des Pilgerwesens . . . . .	683
2. Die Verbreitung der Reliquien . . . . .	684
3. Die Christianisierung des Raumes . . . . .	688
V. Die Eroberung der Zeit und die Erfassung der Gläubigen . . . . .	690
1. Der liturgische Zyklus . . . . .	690
2. Christliche Zeiten in der Stadt . . . . .	693
3. Liturgie und Katechese . . . . .	694
VI. Zusammenfassung . . . . .	697

### *Drittes Kapitel*

Eine neue und doch so alte Kultur . . . . .	705
VON JACQUES FLAMANT UND FRANÇOISE MONFRIN	
I. Die Schrift und das Wort . . . . .	706
1. Die Christen und das Erbe der Vergangenheit . . . . .	706
2. Väter und Kirchenväter . . . . .	715
3. Die neuen christlichen Kulturen . . . . .	722
4. Biographen und Geschichtsschreiber im Dienst der Kirche . . . . .	726
5. Die christliche Dichtung . . . . .	731
II. Die Bilder . . . . .	735
1. Die Darstellung der Natur . . . . .	739
2. Die Christianisierung der Welt und die Paradigmen des Heils . . . . .	747
3. Schöpfung und Eschatologie . . . . .	762

### *Viertes Kapitel*

Christianisierung und Neuordnung des gesellschaftlichen Lebens . . . . .	768
VON JEAN-MARIE SALAMITO	
I. Einleitung: Kirche und Gesellschaft . . . . .	768
II. Bekehrungen: Ausbreitung des Christentums und Schwierigkeiten . . . . .	770
1. Die Ausbreitung des Christentums nach Konstantin . . . . .	770
2. Bekehrung der römischen Senatoren . . . . .	772

3. Mission auf dem Lande . . . . .	774
4. Ein politischer Erfolg? . . . . .	776
5. Kirche der Volksmassen und einzelne auf der Suche nach Vollkommenheit	778
III. Zugehörigkeit zur Kirche . . . . .	779
1. Die Vorbereitung zur Taufe . . . . .	780
2. Die Taufe . . . . .	781
3. Exkommunikation, Buße und Versöhnung . . . . .	783
4. Die Gläubigen und die bischöfliche Rechtsprechung . . . . .	784
IV. Die Kirche als Hilfsorganisation . . . . .	785
1. Vielfalt der Empfänger . . . . .	785
2. Die Organisation der Unterstützung . . . . .	786
3. Was ist neu an dieser Art christlicher Wohltätigkeit? . . . . .	788
4. Auswirkungen der Unterstützung . . . . .	789
5. Die helfende Hand des Bischofs und die weltliche Obrigkeit . . . . .	790
V. Vom rechten Gebrauch des Reichtums . . . . .	791
1. Almosenpredigt und Kritik am Besitz . . . . .	791
2. Gaben, Stiftungen, Güterverzicht . . . . .	793
3. Christentum und öffentliche Wohltätigkeit . . . . .	794
4. Der Reichtum der Kirche . . . . .	796
VI. Christianisierung des Gesellschaftsgefüges . . . . .	798
1. Herren und Sklaven . . . . .	798
2. Die Mächtigen und die niederen Stände . . . . .	800
VII. Broterwerb und Freizeitgestaltung . . . . .	801
1. Für jeden Beruf eine Moral . . . . .	801
2. Arbeit, Abhängigkeit, Demut . . . . .	803
3. Die Städte . . . . .	804
VIII. Das Familienleben . . . . .	805
1. Bedeutung und Zweck der Ehe . . . . .	805
2. Die Ehe als Institution . . . . .	807
3. Das eheliche Leben . . . . .	808
4. Rechte und Pflichten der Kinder . . . . .	809
5. Versuch einer christlichen Erziehung . . . . .	810
IX. Zusammenfassung . . . . .	811

*Fünftes Kapitel*

Das Mönchtum im Osten . . . . .	816
VON PIERRE MARAVAL	

Einleitung . . . . .	816
----------------------	-----

I. Ägypten . . . . .	819
1. Anachoreten . . . . .	819
2. Gemeinsames Leben . . . . .	824

II. Palästina und Syrien . . . . .	830
------------------------------------	-----

III. Kleinasien und Konstantinopel . . . . .	835
1. Kleinasien . . . . .	835
2. Konstantinopel . . . . .	838

IV. Der Messalianismus . . . . .	839
1. Eine umstrittene Bewegung . . . . .	839
2. Die Irrtümer der Messalianer . . . . .	840

V. Weibliches Mönchtum . . . . .	841
----------------------------------	-----

VI. Schluß . . . . .	843
----------------------	-----

*Sechstes Kapitel*

Das Mönchtum im Westen . . . . .	848
VON JACQUES BIARNE	

I. Entwicklung der Askese im Westen . . . . .	848
1. Ursprünge . . . . .	848
2. Erste Entwicklungen . . . . .	849
3. Rom . . . . .	850
4. Ein anderes Beispiel: Rouen . . . . .	851
5. Rechtliche Stellung . . . . .	851
6. Askese und Mönchtum . . . . .	852

II. Die Quellen zum Mönchtum im Westen . . . . .	853
1. Überlieferung . . . . .	853
2. Die Regeln . . . . .	853
3. Was den Quellen zu entnehmen ist . . . . .	854

III. Das westliche Mönchtum im 4. Jahrhundert . . . . .	855
1. Frühe Zeugnisse in Italien . . . . .	855
2. Die frühesten Zeugnisse in Gallien . . . . .	856
3. Das Mönchtum am Ende des 4. Jahrhunderts . . . . .	856
IV. Charakteristische Merkmale des Mönchtums . . . . .	859
1. Das Mönchtum aus der Sicht der Gesellschaft . . . . .	859
2. Die Kritik am frühen Mönchtum . . . . .	861
V. Die ersten Mönchsregeln . . . . .	862
1. Grundlegende Texte . . . . .	862
2. Auswirkungen der Gründertexte . . . . .	864
VI. Entfaltung des Mönchtums zu Beginn des 5. Jahrhunderts . . . . .	865
1. Die Gründung von Lérins . . . . .	865
2. Weitere Gründungen . . . . .	866
3. Das Mönchtum in der Mitte des 5. Jahrhunderts . . . . .	867
4. Mönchsregeln im 6. Jahrhundert . . . . .	869

## FÜNFTER TEIL

### DIE REGIONALISIERUNG DER CHRISTENHEIT

#### *Erstes Kapitel*

Die Kirche Roms vom Anfang des 4. Jahrhunderts bis zu Sixtus III. (312–432) . 877  
 VON JEAN GUYON

I. Die römische Kirche unter Konstantin und seinen Nachfolgern: Von Miltiades bis zum Höhepunkt des Schismas (312–366) . . . . .	878
1. Kaiserliche Kirchenstiftungen: Manifestation offizieller Günt und erstes bauliches Hervortreten der Kirche im Stadtbild . . . . .	878
2. Bischöfliche Kirchengründungen und private Stiftungen . . . . .	881
3. Die Kirche Roms in den theologischen Streitigkeiten und den Wechselfällen der kaiserlichen Politik . . . . .	884
II. Ein neuer Aufbruch: der Episkopat des Damasus (366–384) . . . . .	888
1. Kampf gegen das wiederauflebende Schisma . . . . .	890
2. Eine neue Orientierung für die Mission . . . . .	892
3. Das Ringen um die Autorität des „Apostolischen Stuhles“ . . . . .	895

III. Von Damasus zu Sixtus III.: Der Ehrenprimat eines „westlichen Patriarchats“ und die Formierung eines christlichen Rom (384–432) . . . . .	898
1. Römische Primatspolitik im Widerstreit mit dem Osten . . . . .	899
2. Die Beziehungen zu Afrika . . . . .	902
3. Das „Patriarchat“ des Westens . . . . .	904
4. Die Anfänge eines christlichen Roms . . . . .	908
5. Die Entwicklung der christlichen Rom-Idee . . . . .	913

### *Zweites Kapitel*

Afrika: Aurelius und Augustinus . . . . .	918
VON YVETTE DUVAL	
I. Augustins religiöser Weg . . . . .	919
II. Die Verfassung der Kirchen Afrikas . . . . .	921
III. Die Zusammenarbeit von Aurelius und Augustinus . . . . .	923
IV. Die Geographie der christlichen Gemeinden Afrikas . . . . .	927
V. Die Rolle des Bischofs im Leben der Gemeinden . . . . .	928
1. Der Bischof als Seelsorger . . . . .	930
2. Der Bischof und die städtischen Behörden . . . . .	933

### *Drittes Kapitel*

Die großen missionarischen Kirchen: Spanien, Gallien, Britannien und Irland . . . . .	938
VON JACQUES FONTAINE UND LUCE PIETRI	
I. Spanien : . . . . .	938
1. Synoden . . . . .	940
2. Literarische Zeugnisse . . . . .	945
3. Künstlerische Glaubenszeugnisse . . . . .	951
II. Gallien . . . . .	958
1. Der Ausbau der kirchlichen Verwaltungsstruktur Galliens . . . . .	958
2. Die Entstehung einer gallischen Christianitas . . . . .	966



III. Britannien . . . . .	979
IV. Irland . . . . .	983

### *Viertes Kapitel*

Germanen und Christentum . . . . .	987
VON ALAIN CHAUVOT UND GUNTHER GOTTLIEB	
I. Christianisierung der Germanen vor dem Ende des 4. Jahrhunderts? . . . . .	987
II. Die Bekehrung der Terwingen (der späteren Westgoten) . . . . .	988
1. Erste Berührung der Goten mit dem Christentum . . . . .	988
2. Wulfila . . . . .	989
3. Die Frage der Christianisierung im Zusammenhang mit dem Eintritt in das Römische Reich . . . . .	990
III. Die Germanen zwischen Heidentum, Orthodoxie und Arianismus (vom Ende des 4. bis zum ersten Drittel des 5. Jahrhunderts) . . . . .	993
1. Historischer Rahmen . . . . .	993
2. Germanen im Römischen Reich und ihre Religion am Ende des 4. und zu Beginn des 5. Jahrhunderts . . . . .	995
IV. Katholische Stimmen zur Bekehrung der Barbaren: von Ambrosius bis Orosius . . . . .	998
V. Die Christianisierung der Barbaren im ersten Drittel des 5. Jahrhunderts: Vandalen und Burgunder . . . . .	1001

### *Fünftes Kapitel*

Alexandrien und Ägypten . . . . .	1007
VON PIERRE MARAVAL	
I. Katechetenschule und Bischofssitz der Hauptstadt . . . . .	1009
1. Dionysius von Alexandrien . . . . .	1010
2. Von Dionysius zu Petrus von Alexandrien . . . . .	1010
II. Petrus und Alexander von Alexandrien (300–328) . . . . .	1011
1. Petrus und der Ursprung des meletianischen Schismas . . . . .	1011
2. Die Beilegung des Schismas unter Alexander . . . . .	1013

III. Der Episkopat des Athanasius (328–373) . . . . .	1014
1. Das andauernde meletianische Schisma . . . . .	1014
2. Der Sieg der Meletianer über Athanasius . . . . .	1015
3. Das Ende des Schismas . . . . .	1016
4. Die Exile des Athanasius . . . . .	1017
5. Der Kirchenpolitiker und Schriftsteller Athanasius . . . . .	1018
IV. Die Rivalität mit Konstantinopel: von Petrus bis Theophilus (367–412) . . . . .	1020
1. Petrus (367–385) . . . . .	1020
2. Theophilus (368–412) . . . . .	1022
V. Cyrill von Alexandrien . . . . .	1024
1. Der Bischof als Politiker . . . . .	1024
2. Cyrill als Bischof und Seelsorger . . . . .	1025
3. Cyrill als Kirchenpolitiker . . . . .	1026
4. Cyrill als Schriftsteller und Theologe . . . . .	1027
 <i>Sechstes Kapitel</i>	
Antiochien und der Orient . . . . .	1030
VON PIERRE MARAVAL	
I. Die Verwurzelung des Christentums . . . . .	1030
II. Die kirchliche Organisation . . . . .	1033
III. Die christlichen Zentren Syriens, Mesopotamiens und Arabiens . . . . .	1033
1. Antiochien: die Bischöfe . . . . .	1033
2. Die Schule von Antiochien . . . . .	1035
3. Edessa und die Osrhoene . . . . .	1038
4. Die Provinz Arabien . . . . .	1040
IV. Jerusalem und Palästina . . . . .	1041
1. Die Christianisierung . . . . .	1041
2. Die kirchliche Organisation . . . . .	1042
3. Die Bischöfe von Jerusalem und Cäsarea . . . . .	1043
4. Andere Schriftsteller Palästinas . . . . .	1045
5. Die Blüte der Pilgerfahrten . . . . .	1046

*Siebtens Kapitel*

Konstantinopel, Illyricum und Kleinasien . . . . .	1050
VON PIERRE MARAVAL	

I. Konstantinopel . . . . .	1050
1. Die christliche Stadt . . . . .	1050
2. Die Entwicklung zum Patriarchat . . . . .	1055
II. Das östliche Illyricum . . . . .	1060
1. Christianisierung . . . . .	1060
2. Kirchliche Organisation . . . . .	1062
III. Kleinasien . . . . .	1062
1. Christianisierung . . . . .	1062
2. Kirchliche Organisation . . . . .	1064
3. Eine Vielzahl von Theologen . . . . .	1065

*Achtes Kapitel*

Die neuen Grenzen . . . . .	1076
VON PIERRE MARAVAL	

I. Persien . . . . .	1076
1. Die Anfänge des Christentums . . . . .	1076
2. Die ersten Verfolgungen (Ende des 3. Jahrhunderts) . . . . .	1077
3. Die spätere Entwicklung bis zur Mitte des 4. Jahrhunderts . . . . .	1078
4. Die Zeit der großen Christenverfolgung (340–383) . . . . .	1080
5. Die Zeit der Annäherung und Versöhnung (5. Jahrhundert) . . . . .	1082
II. Armenien . . . . .	1085
1. Die Bekehrung: Gregor der Erleuchter . . . . .	1085
2. Nerses der Große (353–373) . . . . .	1087
3. Sahak der Große (387–438) . . . . .	1087
III. Georgien . . . . .	1089
IV. Die Königreiche von Aksum und Himyar. Äthiopien und Arabien . . . . .	1091
1. Das Königreich Aksum . . . . .	1091
2. Das Königreich Himyar . . . . .	1093
3. Die christlichen Araber . . . . .	1093

Autoren- und Bearbeiterverzeichnis . . . . . 1096  
Kartenverzeichnis . . . . . 1097  
Register . . . . . 1098